



## *„Nachhaltige Produktion dank Punkteprogramm und dem Projekt Pestired“*

**-Marktwünsche zur nachhaltigen Produktion**

**-Projekte IP-SUISSE**

**-Ausblick**

# Marktwünsche



## Reduktion oder Verzicht PSM

**Brotgetreide- extenso-herbizidlos**

**Raps**

**Kartoffeln**

**Zuckerrüben**

**Gemüse**

**Obstbau**

**Spezialkulturen**



# Marktwünsche



IP-SUISSE Kartoffeln

ohne Herbizide, mit Bienenweide





# PestiRed

Projekt nach Art. 77a und b LwG «Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen» des BLW



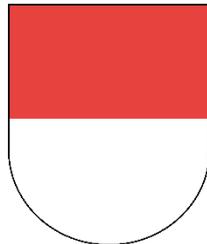
## **Innovative Entwicklung und Evaluierung von Alternativen auf landwirtschaftlichen Betrieben zum Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau**

- **Umsetzung und Beurteilung des Kataloges innovativer Massnahmen auf Pilotflächen in 4 Ackerbauregionen  
Projektregionen Solothurn, Waadt (La Côte, La Broye), Genf  
Total 136 Betriebe**
- **Projektstart: Juli 2019 bis Juli 2026 (6 Jahre plus 2 Jahre Auswertung)**

# Organisation



- Trägerschaft: IP-SUISSE und Kantonale Landwirtschaftsämter SO, GE, VD
- Begleitgruppe: Agroscope, Kant. Ps-Fachstellen, Agridea, BLW, SBV, Fenaco, Henniez/NestléWaters
- Regionale Koordination: Beratungskräfte der Kantone
- Monitoring & wiss. Begleitung: Agroscope



Fenaco

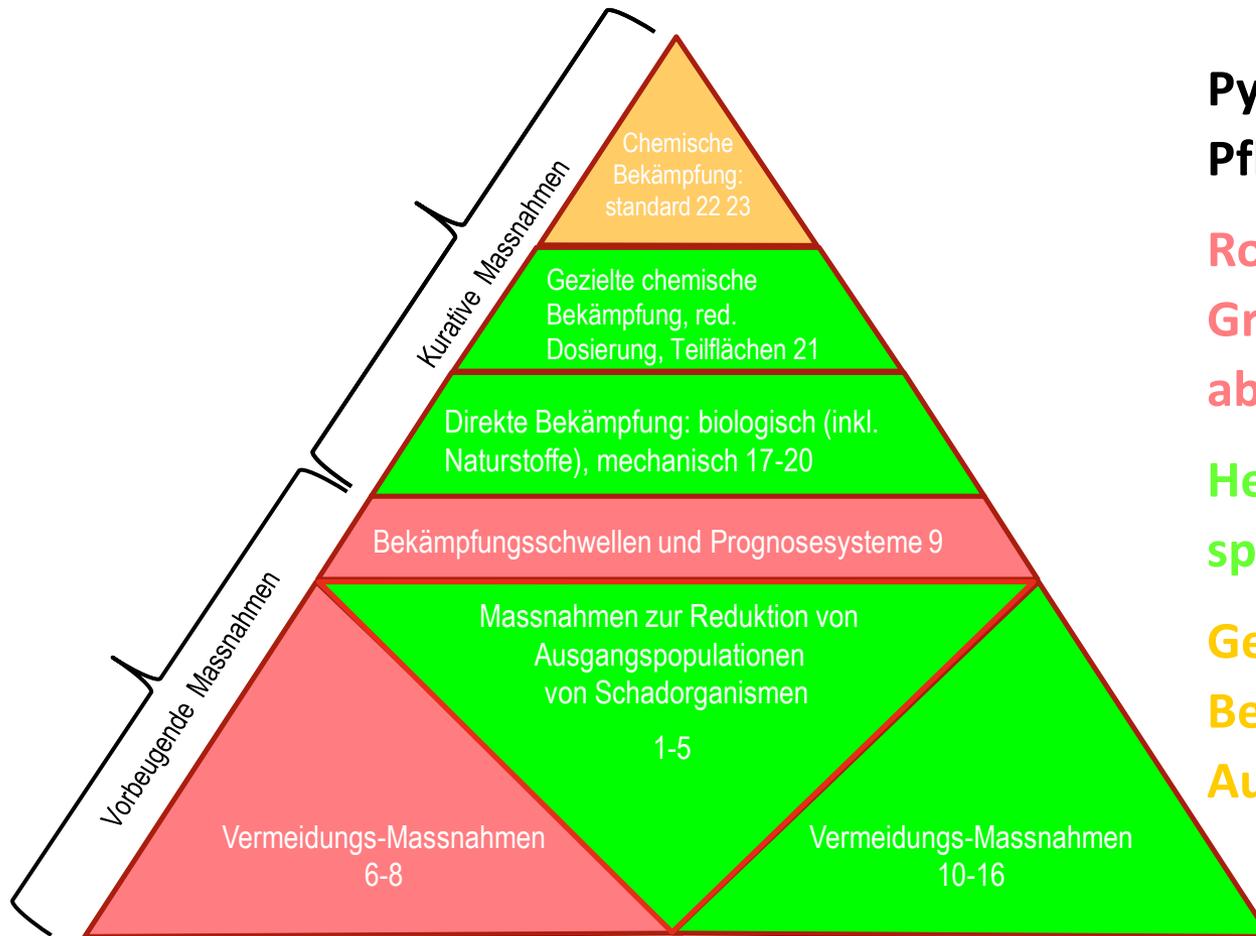
Henniez/  
Nestlé Waters

# Wirkungs- und Lernziele



- **Verringerung des Einsatzes chemisch-synthetischer PSM (Insektizide, Fungizide, Herbizide) einer gesamten Fruchtfolge um 75%**
- **Referenz-Werte:**
  - Übliches regionales Niveau zu Projektbeginn
  - Parallel laufende nach ÖLN-Standard bewirtschaftete Parzellen („Kontrollparzellen“)
- **Ertragsreduktion von max. 10% (quantitativ und qualitativ)**

# PestiRed Konzept



## Pyramiden-Konzept des Pflanzenschutzes

**Rote Bereiche:**  
Grundmassnahmen, pauschal abgegolten

**Hellgrüne Bereiche:**  
spezifische Massnahmen

**Gelber Bereich:** chemische Bekämpfung nur in Ausnahmefällen



# Pflanzenschutz Punkteprogramm Gemüse / QuNaV

# Ausgangslage



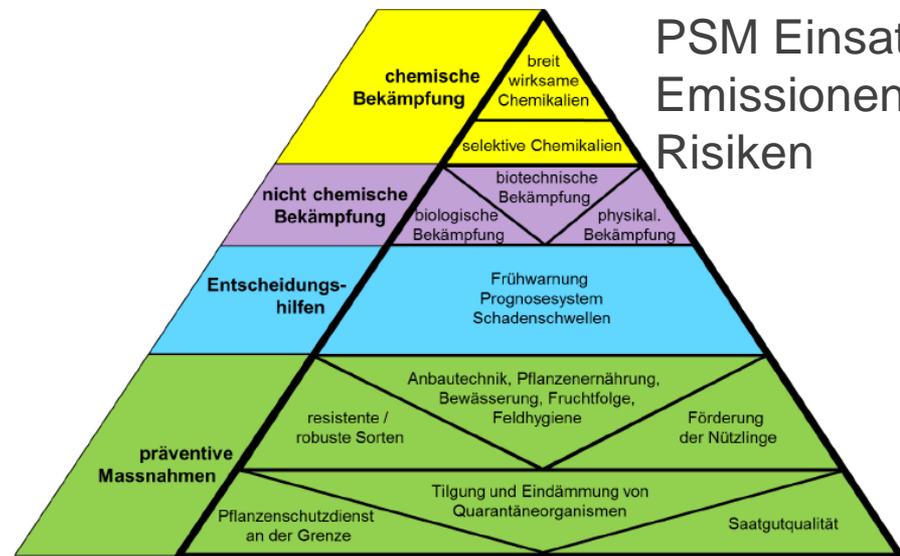
## Idee der Trägerschaft:

- Umfassendes Punktesystem zu PSM Einsatz und Risiken für Gemüsebau entwickeln, inspiriert durch Punktesystem Biodiversität
- Punkte können erzielt werden durch:

- präventive Massnahmen, Entscheidungshilfen, nicht-chem. Bekämpfung und (Teil-)Verzicht auf chem. Bekämpfung resp. Reduktion der Emissionen.
- Reduktion der Umweltrisiken bei der chem. Bekämpfung.

- Landwirt soll Möglichkeit haben, aus verschiedenen Massnahmen auszuwählen

Ziel:  
Reduktion  
PSM Einsatz,  
Emissionen,  
Risiken



# Trägerschaft



- **IP-SUISSE**
- **SV-Group: Bachmann Dörte**
- **Denner: Christoph Rohrer, Priska Gisin**
- **WWF: Eva Wyss**

**sv**group

**DENNER**



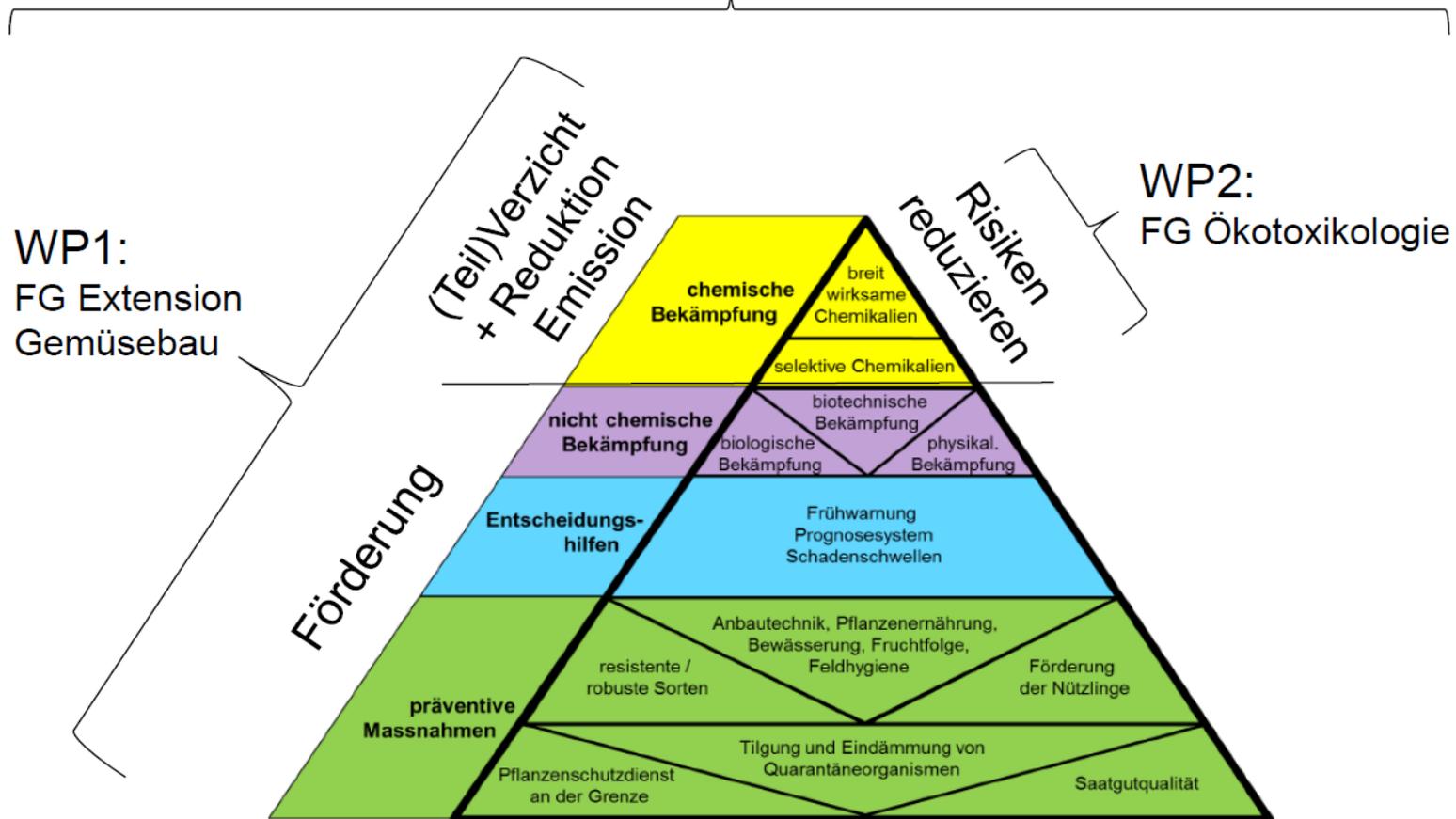


- **Forum Forschung Gemüse, Präsident René Steiner**
- **Martin Keller, Geschäftsführer Beratungsring Gemüse, Ins**
- **Thomas Etter, IPS-Gemüseproduzent (Gutknecht Gemüse)**
- **Bernhard Rentsch, IP-SUISSE Vorstand FR**
- **WWF: Daniela Hoffmann/Eva Wyss**
- **Agroscope: Reto Neuweiler, Leiter Forschungsgruppe Extension Gemüsebau**
- **Mirjam Lüthi, Sandro Rechsteiner IP-SUISSE**

# Vorgehen: 4 Arbeitspakete (WP)



## WP3 & WP4: FG Ökotoxikologie + Extension Gemüsebau



# Zeitplan (bei Start 1. Oktober 2019)



Aufgabe	2019-4Q	2020-1Q	2020-2Q	2020-3Q	2020-4Q	2021-1Q	2021-2Q	2021-3Q
WP1: Bewertungssystem Pflanzenschutz-Massnahmen								
Detailkonzept erstellen, wie Bewertung gemacht werden soll	x							
Auflistung von Pflanzenschutz-Massnahmen		x						
Prüfung der Pflanzenschutz-Massnahmen			x					
Bewertung der Pflanzenschutz-Massnahmen					x			
WP2: Bewertungssystem Umweltrisiken chemische PSM								
Detailkonzept erstellen, wie Bewertung gemacht werden soll		x						
Liste aller zugelassenen Produkte und Wirkstoffe erstellen		x						
Informationen zu Risiken der Produkte und Wirkstoffe ergänzen				x				
Erstellung der "negativ-Liste"					x			
Entwicklung Punktesystem für Verzicht auf PSM der Liste					x			
WP3: Betriebsspezifisches Gesamtpunktesystem								
Test und Anpassung Punktesystem PS-Massnahmen								x
Test und Anpassung Punktesystem Umweltrisiken								x
Entwicklung und Test Gesamtpunktesystem								x
Test technische Umsetzung								x
WP4: Konzept Wirkungsmonitoring								
Erstellen Konzept für Wirkungsmonitoring								
Berichterstattung								



<i>Aufgabe</i>	<i>Kosten-empfänger</i>	<i>Was?</i>	<i>Kosten (CHF)</i>
WP1: Bewertungssystem PS-Massnahmen	Ext. Gemüsebau	16 Mte. Wiss. MA, 80%	106'700
WP2: Bewertungssystem Umweltrisiken	Ökotoxikologie	16 Mte. PostDoc, 80%	138'700
WP3: Entwicklung und Test Gesamtpunktesystem	Ext. Gemüsebau	8 Mte. Wiss. MA, 80%	53'300
	Ökotoxikologie	8 Mte. PostDoc, 80%	69'300
WP4: Konzept Wirkungsmonitoring	Ökotoxikologie	2 Mte. PostDoc, 80%	17'300
<b>Gesamtkosten</b>			<b>385'300</b>

- **Eigenleistungen Agroscope:**
  - Projektleitung und Berichterstattung
  - Voraussichtlich: Vorarbeiten zur Bewertung der Umweltrisiken für Oberflächengewässer in separatem Projekt.
  - Beratende Mitwirkung von weiteren Agroscope-Angestellten in WP1, WP2, WP3 und WP4.
- **Eigenleistungen andere:** • **Beratungsring:** Bewertung der Massnahmen



- **Fachliche und administrative Projektleitung:**
  - Laura de Baan, Agroscope, FG Ökotoxikologie
- **Teilprojektleitungen:**
  - WP1: Reto Neuweiler, FG Extension Gemüsebau
  - WP2, WP3 und WP4: Laura de Baan, FG Ökotoxikologie
- **Projektteam:**
  - Agroscope Mitarbeitende der FG Ökotoxikologie und Extension Gemüsebau. Temporärer Einbezug von weiteren Experten von Agroscope, IP-SUISSE und weiteren Organisationen (z.B. kantonale Fachstellen für Pflanzenschutz) nach Bedarf.
- **Expertengremium:**
  - Für Bewertungen im WP1: sollte möglichst breit abgestützt sein
- **Projektoberleitung:**
  - VertreterInnen von IP-SUISSE, SV-Group, Denner, WWF, BLW und Agroscope.

# Ausblick



- Ohne hemmende Initiativen - zusammen mit den Marktpartnern und Konsumenten den Pflanzenschutzinsatz reduzieren!**
- Reduktion und oder Verzicht Pflanzenschutz ist anspruchsvoller!**
- Stetige Entwicklung – technisch – digital**
- Unterstützung durch den Bund (Direktzahlungen) ist förderlich**  
**AP22+ Ressourceneffizienz- und Produktionssystembeiträge**
- Keine kurzfristige Angelegenheit**



**bauern für  
generationen.**